

Call for Papers

7th Summer Conference in Regional Science

Marburg, 26.-28. Juni 2014

Die **Gesellschaft für Regionalforschung (GfR)**, die deutschsprachige Sektion der **European Regional Science Association (ERSA)**, das **Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)** und die **Arbeitsgruppe für Wirtschaftsgeographie und Standortforschung** der **Philipps-Universität Marburg** veranstalten gemeinsam die 7. Internationale Sommerkonferenz zur Regionalwissenschaft. Im Rahmen der Konferenz findet die feierliche Verleihung des August-Lösch Preises statt. Die Teilnahme ist auch offen für Interessierte, die keinen Vortrag halten möchten.

Hauptredner:

Roberta Capello (Politecnico di Milano)

Pierre-Philippe Combes (GREQAM, Marseille)

Thema der diesjährigen Konferenz ist

“Regionale Wachstumsprozesse”

Ziele der Konferenz:

Der Schwerpunkt der diesjährigen Konferenz liegt auf dem Austausch neuer Erkenntnisse zum Thema "Regionale Wachstumsprozesse" aus dem Bereich der **Regionalwissenschaft** und **Wirtschaftsgeographie**.

Wie auf den früheren Sommerkonferenzen wird die Gelegenheit geboten, aktuelle theoretische oder empirische Forschungsergebnisse auch aus anderen Gebieten der Regionalwissenschaft und Wirtschaftsgeographie zu präsentieren und zu diskutieren, beispielsweise zu:

- Innovationen und neue Technologien,
- Agglomerationen und industriellen Clustern,
- Gründungsgeschehen und Unternehmertum,
- Kooperationen und Netzwerke,
- Resilienz und Cluster-Lebenszyklen,
- Universitäten, Forschungseinrichtungen und Regionalentwicklung,
- Regionalpolitik auf europäischer und nationaler Ebene,
- Regionale Arbeitsmärkte und Arbeitsmarktförderung,
- Methoden der räumlichen Analyse und Modellierung,
- Regionale Governance und nachhaltige Regionalentwicklung,
- Institutioneller Wandel und interregionale Beziehungen,
- Öko-Innovationen und regionale Umweltpolitik,
- Demographischer Wandel und Wanderungen.

Teilnehmer:

Die Konferenz wendet sich an alle Forscherinnen und Forscher in dem Gebiet der Regionalwissenschaft und angrenzender Wissenschaftsgebiete sowie interessierte Teilnehmer aus der Praxis. Ebenso ist die Teilnahme auch offen für Interessierte, die keinen Vortrag halten möchten. Bitte registrieren Sie Ihre Teilnahme auf der Veranstaltungshomepage.

Programmkomitee:

Franz-Josef Bade (Universität Dortmund)

Uwe Blien (Universität Bamberg, IAB)

Ron Boschma (University Utrecht; CIRCLE, Lund)

Thomas Brenner (Philipps-Universität Marburg, **lokaler Veranstalter**)

Johannes Bröcker (Christian-Albrechts-Universität Kiel)

Martina Fromhold-Eisebith (RWTH Aachen)

Hans Joachim Kujath (Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung)

Gunther Maier (Wirtschaftsuniversität Wien)

Rolf Sternberg (Leibniz Universität Hannover)

Termine:

Einreichung von Vorschlägen: **31. März 2014** (über <http://econgeo.de/GfR-Konferenz2014/>)

Information über Annahme der Vorschläge bis spätestens 15. April 2014

Anmeldung zur Konferenz bis zum 15. Mai 2014

Einreichung der Papiere bis spätestens 15. Juni 2014

Die **Teilnahmegebühr** für die komplette Konferenz beträgt 90 EUR (60€ ohne Konferenz-Dinner), die mit der Anmeldung überwiesen werden müssen. Angaben zur Bankverbindung finden sich auf der Konferenzhomepage.

Die Präsentationen sollten ungefähr 20 Minuten dauern. Die Konferenzsprachen sind Englisch und Deutsch. Die Konferenz wird um die Mittagszeit beginnen und enden.

Sobald verfügbar werden das Programm, das Anmeldeformular sowie weitere Informationen zur Konferenz auf der **Veranstaltungshomepage** (<http://econgeo.de/GfR-Konferenz2014/>) veröffentlicht.

Kontakt: GfR-Konferenz2014@uni-marburg.de